Jonna Sperlich
Unternehmenskommunikation

0221 94 36 07-23
presse@ifhkoeln.de
www.ifhkoeln.de

IFH KÖLN

PRESSEMITTEILUNG

„LANGE NACHT DES IMPFENS" VON APOTHEKERSCHAFT ÜBERWIEGEND POSITIV BEWERTET

Apotheken-Aktion „Lange Nacht des Impfens" fand am 08. Oktober statt. Mehrheit sieht Vorteile und zieht positives Fazit. Nichtbeteiligung hauptsächlich aufgrund von Personalmangel und hohem Aufwand. Konjunkturindizes entwickeln sich uneinheitlich.

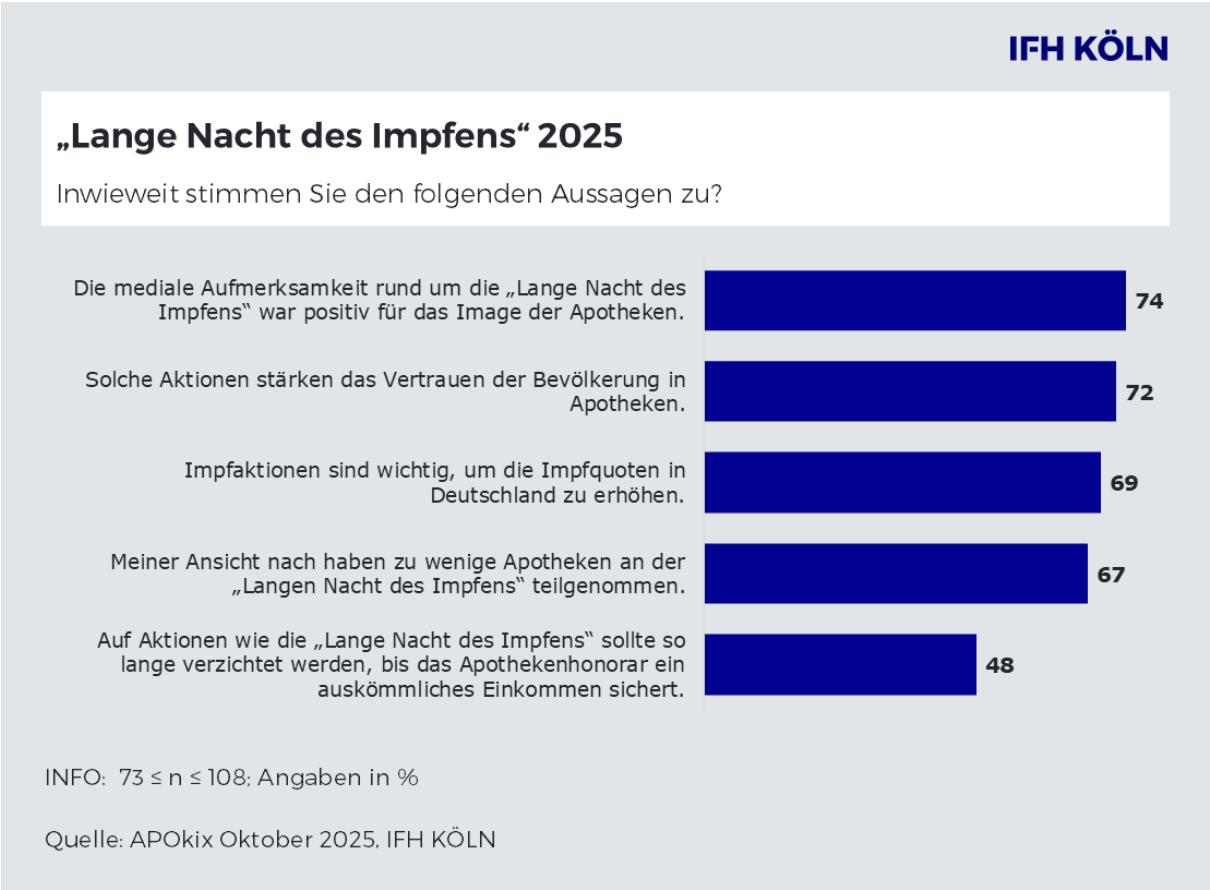
Köln, 24. November 2025 — Apotheken leisten auch abseits der Arzneimittelversorgung wichtige Beiträge innerhalb des Gesundheitssystems. Unter Beweis gestellt wurde dies am 8. Oktober 2025 bei der dritten vom Bundesverband der Versorgungsapotheker (BVVA) e.V. initiierten „Langen Nacht des Impfens. Mit der Aktion möchte der Verband den Auftakt in die Impfsaison für Schutzimpfungen gegen Grippe und Covid markieren und die Menschen zum Impfen motivieren. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr 360 Apotheken in ganz Deutschland an der Initiative – fast dreimal so viele wie im Vorjahr. Aufgerufen zur Teilnahme an der „Langen Nachte des Impfens" hatten auch das Bundesgesundheitsministerium (BMG) sowie zahlreiche Gesundheitsministerien der Länder. In der aktuellen Ausgabe des Apothekenkonjunkturindex (APOkix) berichten Apothekeninhaber:innen über ihre Erfahrungen mit der Impfaktion. Das Ergebnis: Fast alle teilnehmenden Apotheken ziehen ein positives Resümee und würden 2026 wieder mitmachen.

Impfaktion bringt Vertrauen und stärkt Apothekenimage
Mehr als zwei Drittel (69 %) der Befragten erachten Aktionen wie die „Lange Nacht des Impfens" als wichtiges Instrument, um die Impfquoten in Deutschland zu erhöhen. Zudem wirke sich die mediale Aufmerksamkeit rund um die Aktion nach Meinung von fast drei Vierteln der Befragten positiv auf das Apothekenimage (73 %) und auf das Apotheken entgegengebrachte Vertrauen (72 %) aus. Jedoch sind zwei Drittel (67 %) der Apothekeninhaber:innen der Meinung, dass die Beteiligung noch zu niedrig gewesen sei. Knapp jede:r Zweite (47 %) gibt zudem zu bedenken, dass auf die Beteilung von Apotheken an Aktionen wie der „Langen Nacht des Impfens" so lange verzichtet werden solle, bis das Apothekenhonorar ein auskömmliches Einkommen der Apotheken sichere.

Gründe für Nichtbeteiligung
Mehr als die Hälfte der Befragten, die in diesem Jahr nicht an der Aktion teilgenommen haben, führen Personalmangel als Teilnahmebarriere an (59 %). Für fast jede zweite Apotheke war der organisatorische (45 %) oder der bürokratische Aufwand zu hoch (42 %). 41 Prozent verzichteten aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Teilnahme. 39 Prozent gaben an, in ihren Apotheken generell nicht zu impfen beziehungsweise nicht über entsprechende Qualifikationen zu verfügen. Eine geringe erwartete Nachfrage (20 %) oder mögliche Konflikte mit der Ärzteschaft (19 %) spielten hingegen nur eine untergeordnete Rolle.

Konjunkturindizes entwickeln sich unterschiedlich
Die aktuelle Geschäftslage wird laut dem Konjunkturindex im November besser bewertet als im Oktober: Der Konjunkturindex steigt von 64,5 Punkten auf 74,1 Punkte an. Im Vergleich zum Vormonat sinkt der Konjunkturindex für die Geschäftserwartungen der kommenden zwölf Monate um 6,5 Punkte auf 51,7 Punkte im November.

Wörter der Meldung: 429
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.117



Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über den APOkix
Der Apothekenkonjunkturindex APOkix des IFH KÖLN ist das Stimmungsbarometer im deutschen Apothekenmarkt. In den monatlichen Onlinebefragungen werden Apothekeninhaber:innen zur Einschätzung ihrer aktuellen und erwarteten Umsatzlage befragt. In monatlich wechselnden Zusatzfragen werden zudem aktuelle Marktthemen beleuchtet. Für den APOkix im November wurden im Zeitraum vom 03.11.2025 bis zum 16.11.2025 insgesamt 116 Apothekeninhaber:innen online befragt. Die APOkix-Teilnehmer:innen stammen aus dem gesamten Bundesgebiet und repräsentieren sowohl größere als auch kleinere Apotheken, wie auch Apotheken in städtischen und ländlichen Gebieten. Die aktuelle Befragung behandelt die Aktion „Lange Nacht des Impfens“ und ihren Einfluss aus Apothekersicht. Der APOkix wird unterstützt von der NOWEDA eG Apothekergenossenschaft und dem Deutschen Apotheker Verlag.

Die aktuellen APOkix-Ergebnisse können im IFH Shop kostenfrei heruntergeladen werden.

Über das IFH KÖLN
Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das

IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Knowhow-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: www.ifhkoeln.de